

**KULTURELLE STADTENTWICKLUNG UND
KULTUR- & KREATIVWIRTSCHAFT**
NEXT MANNHEIM

Factsheet

Raumsuchende

Im Rahmen von *FutuRaum*

Alles wichtige auf einen Blick (Rahmenbedingungen Förderprogramm)

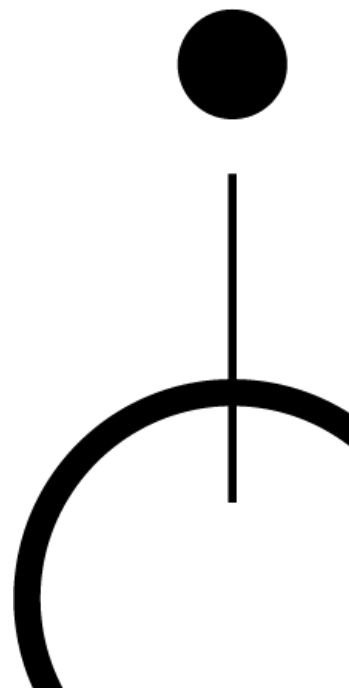
**Förderhinweis*

„FutuRaum“ wird aus Mitteln des Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) finanziert.

mg: mannheimer gründungszentren gmbh
Julius-Hatry-Straße 1
68163 Mannheim

Maximilian Frey
Projektmanager Zwischennutzung FutuRaum
frey@next-mannheim.de
017647121392

Julia Ulbrecht
Projektleitung Zwischennutzung FutuRaum
ulbrecht@next-mannheim.de
017647124907



1 Förderprogramm: Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren

Das Projekt „FutuRaum“ versteht sich als Anstoß, Mannheims Innenstadt zu einem multifunktionalen, resilienten, kooperativen, lebenswerten und klimaneutralen Ort zu transformieren.

Als eines der Teilprojekte des Gesamtprojektes FutuRaum ist NEXT Mannheim damit beauftragt, kreative Zwischennutzungen durch die vorübergehende Anmietung von leerstehenden Räumlichkeiten zu erproben und zu fördern.

Der Förderzeitraum für Zwischennutzungen ist derzeit auf das Kalenderjahr 2023 angesetzt und soll optimalerweise 2024 fortgeführt werden (abhängig von erfolgreicher Umsetzung in 2023 sowie Fördermittelfreigabe).

2 Was haben wir vor?

Durch die vorübergehende Anmietung von leerstehenden Räumlichkeiten im ausgewiesenen Innenstadtgebiet durch NEXT Mannheim und deren Untervermietung an Raumsuchende und Akteur*innen werden kreative Zwischennutzungen in Mannheim gefördert und die Multifunktionalität der Innenstadt mit (temporären) Interventionen und Impulsen erprobt.

NEXT Mannheim möchte Akteur*innen bei der Suche und Vermittlung von Zwischennutzungen unterstützen, um Potenzialräume zu nutzen und mögliche Fragestellungen zum Thema Zwischennutzung zu klären.

Zur Erreichung dieser Ziele werden Leerstände gesichtet, Vermieter*innen gezielt angesprochen, Nutzungsideen zu räumlichen Gegebenheiten abgeglichen, sodass ein Nutzungsmix im Sinne des Gesamtprojekts generiert werden kann. Kommunikative Maßnahmen erfolgen in Kooperation mit der Stadtverwaltung und dem Stadtmarketing.

Neben der Anmietung von leerstehenden Räumlichkeiten soll außerdem mit kreativen Formaten (Praxiswerkstätten, Workshops, Festival, Wissensformate...) ein Rahmen geschaffen werden, um einerseits Wissen sowie Akteur*innen und Räume/Vermietende zu vermitteln und andererseits Ansätze für die Zukunft der Innenstadt gemeinschaftlich zu erproben.

3 Was Raumsuchende erwartet?

Du hast eine (Nutzungs-)Idee, suchst einen Raum und möchtest die Zukunft der Innenstadt mitgestalten?

NEXT Mannheim hat den Auftrag, die angesprochenen Zwischennutzungen anzustoßen und Akteur*innen mit Räumen bzw. mit Vermietenden zusammen zu bringen. Konkret heißt dies, dass NEXT

Mannheim vorhandene Leerstände in der Innenstadt anmietet und einen Nutzungsmix mit Kultur- & Kreativwirtschaft, urbaner Produktion, etc. kuratiert. Raumsuchende erhalten im Prozess entsprechende Untermietverträge.

Durch das Förderprogramm werden finanzielle Mittel für einen Mietzuschuss zur Verfügung gestellt; Betriebskosten und entsprechende Ausstattungselemente und Utensilien sind seitens der Raumnutzenden einzubringen.

Um einen Nutzungsmix generieren zu können, haben wir für den Prozess „Arbeitspakete“ aufgesetzt, die für alle Akteur*innen als Grundlage für den Gesamtprozess zu verstehen und auszufüllen sind. Eine Anleitung „6 Schritte bis zur Zwischennutzung“ soll bei der Orientierung des Prozesses helfen.

Die Arbeitspakete bestehen aus „Kultur-Matrix“ (Bedürfnisse und Ansprüche seitens der Kulturschaffenden) sowie der „Konzeptskizze“ (Raum-Strategie und Programm).

Die entsprechend nutzbaren Flächen sind natürlich abhängig von zeitlichen Verfügbarkeiten und der Bereitschaft der Vermietenden, an welche auch wir bei der Suche gebunden und von denen wir bei der Akquise passender Flächen abhängig sind.

Aus diesem Grund seid auch ihr direkt gefragt: Habt ihr schon konkrete Flächen oder auch Wunschflächen in Aussicht? Habt ihr Informationen zu leerstehenden Räumlichkeiten und Vermietenden? Zu welchen konkreten Flächen würde eure Nutzungsidee passen?

4 Mehrwerte?

Je nach Verfügbarkeit der Flächen bekommst du die Möglichkeit, deine Nutzungsidee zu verorten und die Innenstadt mitzugestalten!

Mit deinem Zwischennutzungsprojekt bist du dann Teil der Bundesförderung. Das bedeutet, dass du Teil des Prozesses bist, den wir gemeinschaftlich und ko-kreativ gestalten wollen.

Mit verschiedenen Formaten wollen wir gemeinschaftlich die Zwischennutzungsthematik der Öffentlichkeit präsentieren, das Projekt inszenieren und informieren. Für jede angemietete Fläche werden wir eine Eröffnungsveranstaltung durchführen, die sich an der jeweiligen Nutzung sowie dem übergeordneten Thema Zwischennutzung orientiert. Darüber hinaus werden wir gemeinsam ein ko-kreatives Format organisieren, welches bestenfalls mit der Nutzung verknüpft ist.

Da wir weitere Formate insbesondere für Wissensvermittlung und Netzworkebildung/Plattform durchführen werden, dienen die angemieteten Flächen auch für Veranstaltungsflächen, ganz im Sinne einer kooperativen Ressourcennutzung.

*Als Teil der Bundesförderung sind wir und insbesondere die Akteur*innen der Zwischennutzung dazu verpflichtet, Berichte und Fotodokumentationen zur Zwischennutzung selbst und den kreativen Formaten zur Verfügung zu stellen. Die Fördermittelgeberin hat dann die Rechte, diese Daten zu publizieren!*

Unsere Auffassung von Zwischennutzung ist, dass diese nicht als klassischer Lückenbüßer dienen soll – Nachhaltigkeit und Verstetigung sind klare Ziele, die wir verfolgen. Demnach sollen Zwischennutzungen einen neuen Nutzungsmix in der Innenstadt erproben, neue Kooperationen aufzeigen und sich bestenfalls etablieren.

Fragen / Probleme?

Kontaktiere uns:

Maximilian Frey

Projektmanager Zwischennutzung FutuRaum

+49 176 47121392

frey@next-mannheim.de

Julia Ulbrecht

Projektleitung Zwischennutzung FutuRaum

+49 176 47124907

ulbrecht@next-mannheim.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages